

Pressemeldung

Erste-Hilfe-Kurse beim DRK: lernen, auffrischen und üben für den Notfall

Frankfurt am Main, 16. Juni 2025. Ein älterer Mann ist gestürzt und liegt bewusstlos am Boden. Was ist zu tun, bis der Rettungswagen eintrifft? Viele Menschen sind unsicher und trauen sich nicht, im Notfall zu helfen. Für alle, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen möchten, bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Frankfurt verschiedene Erste-Hilfe-Kurse an. Allgemeine Erste-Hilfe-Kurse finden zum Beispiel am 21. Juni und am 12. Juli, jeweils von 9 bis 17 Uhr, statt. Die nächsten Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein können am 5., 8. oder 12. Juli von 9 bis 17 Uhr besucht werden. Über Erste-Hilfe-Maßnahmen am Hund erfahren Interessierte mehr am 19. Juli und 9. August von 11 bis 15 Uhr. Kursort ist das DRK Erste-Hilfe-Ausbildungszentrum in der Vilbeler Straße 27-29 (nahe der Konstablerwache). Anmeldungen sind möglich per E-Mail an ersthilfe@drkfrankfurt.de, per Telefon unter 069 58 99 75 17 0 und auf www.drkfrankfurt.de/kurse/erste-hilfe.

Auffrischung in Erster Hilfe erwünscht?

Für alle, die erstmalig einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen oder ihr Wissen auffrischen möchten, sind die allgemeinen Kurse „für alle Zwecke“ die richtige Wahl. Auch für Medizinstudent*innen, Übungsleiter*innen im Sport und Lehrkräfte ist dieser Kurs geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Führerschein geplant?

Die Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein richten sich an alle, die ihren Führerschein machen möchten. Das Kursangebot ist dabei speziell auf die Anforderungen für Notfälle im Straßenverkehr zugeschnitten sowie auf andere Notfälle, die im Zusammenhang mit dem Führerschein relevant sein können. Der Kurs wird anerkannt für Führerscheine aller Klassen. Wer zusätzlich einen Sehtest benötigt, kann diesen beim DRK – als zertifizierte Sehteststelle – zum Beispiel in der Kurspause durchführen lassen.

Mehr Sicherheit im Alter

Ein zu pflegender Mensch stürzt oder verschluckt sich und hat daher mit Atemnot zu kämpfen: Damit Menschen, die Familienmitglieder im häuslichen Umfeld pflegen, in solchen Fällen richtig handeln, bietet das DRK Frankfurt spezielle Erste-Hilfe-Kurse an. Der Kurs richtet sich auch an Senior*innen, die in der eigenen Wohnung leben und gerne mehr darüber erfahren möchten, wie sie sich vor Unfällen schützen können oder was im Ernstfall zu tun ist.

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Themen sind unter anderem: akute Atemnot, Asthma, Blutungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Stürze oder Krampfanfall.

Erste Hilfe am Hund

Was ist, wenn der Hund plötzlich erkrankt oder in einen Unfall verwickelt wird? Die Teilnehmenden im Kurs „Erste Hilfe am Hund“ erfahren, wie sie richtig und effektiv helfen können, um den Weg zum Tierarzt oder zur Tierärztin zu überbrücken.

Seite 2

TERMINE

Allgemeine Erste-Hilfe-Kurse für alle Zwecke:

21. Juni, 12. Juli, 16. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 55 Euro

Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein:

5. Juli, 8. Juli, 12. Juli, 15. Juli, 19. Juli, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 35 Euro

Erste-Hilfe-Kurs am Hund:

19. Juli, 9. August, jeweils von 11 bis 15 Uhr

Kosten: 55 Euro

Erste-Hilfe-Kurse für Senior*innen und pflegende Angehörige:

2. August, von 10 bis 14 Uhr

Kosten: 55 Euro

Erste-Hilfe-Kurse für Radfahrer*innen:

28. Juni, 26. Juli, jeweils von 10 bis 14 Uhr

Kosten: 40 Euro

Weitere Informationen auf www.drkfrankfurt.de/kurse/erste-hilfe.

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind mehr als 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von rund 7.700 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 600 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität